

## MANTRA<sup>LITE</sup> – Live Lichtsteuerung so einfach zu bedienen wie ein Smartphone

MANTRA<sup>LITE</sup> macht es Ihnen leicht – kontrollieren Sie LED-Scheinwerfer einfach und intuitiv, während Sie gleichzeitig Movinglights und konventionelle Dimmer steuern.

MANTRA<sup>LITE</sup> kombiniert die Anwenderfreundlichkeit von Fader-basierenden Lichtstellpulten mit den Vorteilen und Möglichkeiten einer *Multi-touch-Touchscreen Bedienoberfläche*.



MANTRA<sup>LITE</sup> zeigt dem Anwender welcher Schritt der nächste ist, um eine möglichst *einfache Lernkurve* auch für Anfänger zu garantieren.

Auch erfahrene Anwender kommen nicht zu kurz und erhalten eine Vielzahl professioneller Funktionen und die Möglichkeit *bis zu 100 Cuelisten* zu speichern, von denen bis zu zehn zeitgleich wiedergegeben werden können. Jede Cueliste kann dabei *bis zu 250 individuelle Cues* mit variablen Überblendzeiten enthalten.

*Bis zu 24 individuelle Geräte* lassen sich steuern, jedes mit einem separaten Fader für den Dimmer. Ein großer, kapazitiver 18 cm (8") Farb-Multi-touch-Touchscreen stellt eine leistungsstarke Bedienoberfläche zur Verfügung, welche in ihrer Bedienung der modernen Smartphones ähnlich ist und dem Anwender das Gefühl von Vertrautheit und Komfort gibt.



RGB, RGBA, RGBAW und CMY Parameter werden einfach mittels Farball ausgewählt,

### Alleinstellungsmerkmale:

- Einfach zu bedienende Benutzeroberfläche
- Perfekt für kleine Veranstaltungsorte, Schulen und Kirchen
- Einfach zu konfigurieren und zu programmieren
- Integrierte, kontextabhängige Hilfe Funktion über zugehörigen „Help“ Taster
- Geräte Bibliothek Assistent
- „Animate“ Funktion zur schnellen und einfachen Erstellung komplexer Chaser
- Multiple „Undo/Redo“ Funktion
- RDM (Remote Device Management) vorbereitet
- Optionales Sound to Light Modul
- Multicolor POS-Verpackung

### Exklusiv Vertrieb:

**LMP** LIGHT.  
LED.  
TRUSS.  
PYRO.  
SERVICE.  
WWW.LMP.DE

LMP Lichttechnik  
Tel: 05451-5900800  
Fax: 05451-590059  
Email: sales@lmp.de

**Technische Spezifikationen:**

- Kontrolle von bis zu 24 individuellen Geräten, Dimmerpacks, LED-Scheinwerfern und Movinglights mit insgesamt bis zu 512 DMX-Kanälen
- 24 Geräte Dimmerfader mit Flash Tasten
- 10 Playback Fader mit Flash/Go Tasten
- 2 Master Fader – Playback Master und Geräte Master
- Bis zu 100 Cuelisten/Chasern
- Bis zu 250 Cues pro Cueliste/Chaser
- Ein DMX-512-A/RDM Universum mit XLR 5 pol Steckverbinder und/oder ArtNet & sACN mit RJ45 Steckverbinder
- Integriertes Netzteil
- Integrierte UPS welche 5 Sekunden Backup garantiert um eine Show automatisch zu sichern
- Hochauflösender, kapazitiver 18 cm (8") Multitouch-Touchscreen
- Interner 4 GB SD Karten Speicher – erweiterbar bis zu 64 GB

**Gehäuse Spezifikationen:**

- Maße: 49,0 x 33,0 x 8,0 cm
- Gewicht: 7 kg
- Korrosionsfreies Stahlgehäuse mit robuster Pulverlackierung und Lexan Bedienoberfläche
- Zulassungen: CE, C-Tick

Weitere Informationen:

www.mantralite.lscighting.com  
www.lmp.de

Pan und Tilt über ein virtuelles Touchpad und alle anderen Parameter über virtuelle Touchscreen Fader. Das erlaubt MANTRA<sup>LITE</sup> nicht nur Farben sondern auch alle anderen Parameter moderner Movinglights zu kontrollieren.

Die *einzigartige „Animate“ Funktion* liefert einen einfachen und intuitiven Weg um Chaser und Effekte innerhalb von Sekunden zu erzeugen. Alleine diese Funktion macht MANTRA<sup>LITE</sup> zur leistungsstärksten Konsole ihrer Klasse. Eine *„Undo/Redo“ Funktion*, kontextabhängige *Online Hilfe* und Echtzeitkontrolle stellen sicher, dass MANTRA<sup>LITE</sup> auch zukunftssicher für die kommenden Jahre ist.

MANTRA<sup>LITE</sup> kommuniziert *bi-direktional* mit dem Anwender. Für den Fall, dass eine Funktion nicht ausführbar ist, kommentiert MANTRA<sup>LITE</sup> dies mit einer klaren Fehlermeldung und entsprechender Abhilfe, anstatt mit nur einem negativen Ton-Signal.

Über die USB Schnittstelle können Geräte-Bibliotheken und Software Updates einfach installiert, sowie Showdaten auf einem USB Stick gesichert werden.

Der MANTRA<sup>LITE</sup> *Fixture Wizard* ist ein Assistent zur Erstellung von Geräte-Bibliotheken, welcher es dem Anwender einfach macht, ein Gerät auch ohne Bedienungsanleitung und in bislang unerreicht einfacher Art und Weise, zu erstellen.

MANTRA<sup>LITE</sup> ist erweiterbar. Erwarten Sie kurzfristig ein Wing zur Erweiterung um 24 zusätzliche Geräte und ein weiteres Universum an DMX-Kanälen. Langfristig wird es eine ganze Serie von intuitiv und einfach zu bedienenden Lichtstellpulten in einer Serie aus MANTRA Produkten geben.



**GenVI – viel mehr als „nur“ ein Dimmerpack**

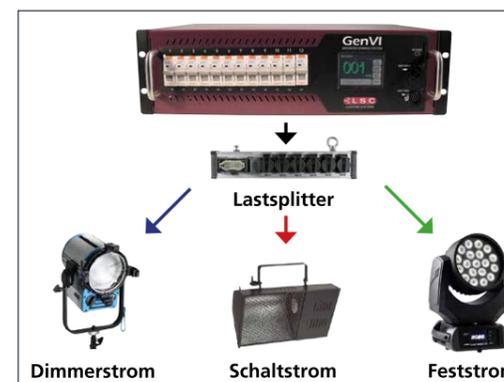


GenVI ist die neueste Generation an Dimmerpacks aus dem Hause LSC. Vorbei sind die Zeiten in denen Stromverteiler, Dimmer- und Relay-Switchpacks sowie Hotpatches auf jeder Veranstaltung separat vorhanden sein mussten. GenVI vereint all diese Geräte in einem kompakten, 3 HE Gehäuse und erleichtert die Arbeit gerade im Hinblick auf dem sich rasant entwickelnden LED-Scheinwerfer Markt.

GenVI nutzt die *Pulse Transformer Fired Dimming (PTFD)* Technologie, die nahezu jede Art von Last kontrollieren kann. PTFD dimmt ohmsche und induktive Lasten, LEDs mit minimaler Stromaufnahme (ohne Parallelschaltung von etlichen 100 W Glühlampen unter der Bühne), Spiegelkugelmotoren und vieles andere mehr. Es wird auch die *16-Bit Technologie* unterstützt. Hierfür ist GenVI mit entsprechender Software ausgestattet.

Mit *TruPower* stellt GenVI dem Anwender eine weitere nützliche Funktion bereit. Zur Schaltung von Tageslichtscheinwerfern oder UV Spots kann jeder Kanal separat als Schalter umkonfiguriert werden. Dabei handelt es sich nicht um eine Softwareemulierte Switch-Kurve, sondern um *echte Relays*.

Dazu lässt sich GenVI auch als Stromverteiler einsetzen und jeder Kanal aus dem DMX-Patch heraus konfigurieren. Mittels *Auto-Power Funktion* können diese dann automatisch eingeschaltet werden sobald ein DMX-Signal anliegt. Zur Absicherung der zwölf Kanäle verfügt GenVI über *kombinierte FI/Sicherungsautomaten (RCBO)*. Bei einer Abschaltung durch einen Fehlerstrom fällt dabei nicht das gesamte Dimmerpack, sondern nur noch der betroffene Kanal aus. Für den Anwender bedeutet dieses Feature eine erhöhte Sicherheit während der gesamten Produktion.



GenVI kombiniert alle Features die man von einem aktuellen Dimmer sowie Stromverteilern und Power-Distro Systemen in einem Gerät erwarten kann. Dabei bietet GenVI dank Konfiguration pro Kanal absolute Flexibilität für jeden Einsatz.

GenVI ist die neueste Generation an Dimmerpacks aus dem Hause LSC. Vorbei sind die Zeiten in denen Stromverteiler, Dimmer- und Relay-Switchpacks sowie Hotpatches auf jeder Veranstaltung separat vorhanden sein mussten. GenVI vereint all diese Geräte in einem kompakten, 3 HE Gehäuse und erleichtert die Arbeit gerade im Hinblick auf dem sich rasant entwickelnden LED-Scheinwerfer Markt.

**Alleinstellungsmerkmale:**

- Dimmerpack, Relay-Switchpack, Stromverteilung in einem kompakten 19" Gerät
- Pulse Transformer Fired Dimming (PTFD)
- Automatisches, getaktetes Einschalten der Ausgänge zur Minimierung von Fehlern durch hohe Einschaltströme
- Automatische DMX-Erkennung zum Ein-/Ausschalten der einzelnen Kanäle
- Kombinierte FI/Sicherungsautomaten (RCBO) pro Kanal für größtmöglichen Personenschutz und hohe Sicherheit
- 3,2" Touchscreen Bedienung zur übersichtlichen Überwachung und intuitiven Konfiguration
- RDM (Remote Device Management) zur Überwachung von komplexen System aus der Entfernung
- 10, 13 und 16 A Varianten für größtmögliche Flexibilität
- Kaskadierbar – Kombination von multiplen Einheiten

Exklusiv Vertrieb:

**LMP**  
L I C H T .  
L E D . S S .  
T R U S S .  
P Y R O .  
S E R V I C E .  
WWW.LMP.DE

LMP Lichttechnik  
Tel: 05451-5900800  
Fax: 05451-590059  
Email: sales@lmp.de

## APS – Stromverteiler für die Zukunft

### Alleinstellungsmerkmale:

- Automatisches, getaktetes Einschalten der Ausgänge zur Minimierung von Fehlern durch hohe Einschaltströme
- Automatische DMX-Erkennung zum Ein-/Ausschalten der einzelnen Kanäle
- GPI-Einschaltkontakt als Schnittstelle zu externen Systemen (Gebäudemanagement, Mediensteuerung, etc.)
- Über- und Unterspannungsschutz für angeschlossenes Equipment
- Kombinierte FI/Sicherungsautomaten (RCBO) pro Kanal für größtmöglichen Personenschutz und hohe Sicherheit
- 3,2" Touchscreen Bedienung zur übersichtlichen Überwachung und intuitiven Konfiguration
- RDM (Remote Device Management) zur Überwachung von komplexen Systemen aus der Ferne
- 10, 13 und 16 A Varianten
- Harting & Schuko Varianten
- Kaskadierbar zur Kombination von multiplen Einheiten



Durch den Einzug der LED-Technologie in die Beleuchtungsindustrie werden reine Dimmer immer seltener benötigt. Dafür bedarf es gerade bei modernsten

Geräten eines zuverlässigen Power-Managements *zum Schutz gegen*

*Über- aber auch Unterspannung*. Dabei ist es nicht nur

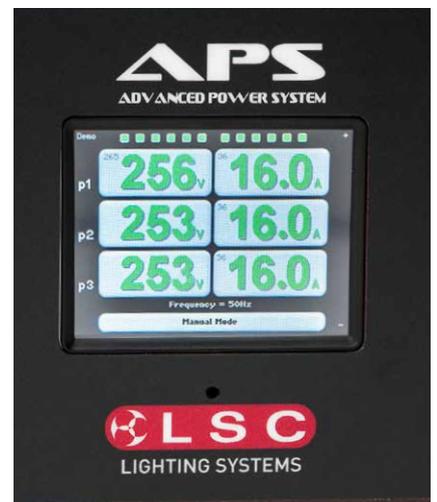
wichtig Equipment mit Strom zu versorgen, sondern außerdem das gesamte System zu überwachen.

Der australische Hersteller LSC Lighting Systems hat auf die Veränderungen am Markt entsprechend reagiert und das APS System, welches für Advance Power Supply steht, entwickelt. APS ist ein unverzichtbares Schlüsselprodukt auf allen professionellen Produktionen.

Es verteilt Eingangsströme von *bis zu 156 A an zwölf Ausgänge*. Jeder Ausgang verfügt über einen *kombinierten FI/Sicherungsautomaten*, was eine größtmögliche Betriebssicherheit mit sich bringt.

Zudem übernimmt APS das Einschalten aller Kanäle. Entweder getriggert durch ein anliegendes DMX-Signal oder über den GPI-Eingang zur Einbindung in externe Systeme. Alle Kanäle werden nacheinander zugeschaltet, um hohe Einschaltströme zu minimieren und das komplette System sicher und ohne Ausfälle hochzufahren. Sobald das DMX-Pult ausgeschaltet wird oder das Gebäudemanagement-System die Information zum Ausschalten gibt, trennt APS alle Kanäle sicher vom Netz und reduziert dadurch den Energie-Aufwand, auch mit einem zuvor eingestellten Delay zur Sicherheit bei Fehlbedienung.

Zur Kontrolle des Systems findet der Anwender ein *übersichtliches Touchscreen-Display*. Hier lassen sich auch diverse Grundeinstellungen vornehmen – zum Beispiel für die Begrenzung der minimalen und maximalen Eingangsspannung. Ihr wertvolles Material wird somit sicher geschützt.



Weitere Informationen:

[www.lscighting.com](http://www.lscighting.com)  
[www.lmp.de](http://www.lmp.de)